



	Bauherr/ Ansprechpartner	Baumaßnahme	Art und Umfang der Sperrung/ vorgesehene Umleitungen	Voraussichtliche Sperrzeit
	Abwasserbetrieb der Stadt Freital Tel.: 0351 6479840 Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH Tel.: 0351 648040 FREITALER STROM + GAS GMBH Tel.: 0351 647750	Erschließung aller Medien Elbtalblick in der Engstelle	Vollsperrung Elbtalblick Engstelle Umleitung in Richtung Pesterwitz über Jochhöh, Dölzschener Straße, Dorfplatz Umleitung in Richtung Dresden Über Dorfplatz, Gorbitzer Straße, Niedere Straße	08.07.2019 bis 19.07.2019
	FREITALER STROM + GAS GMBH Tel.: 0351 647750	Erneuerung und Anbindung Gasleitung Dresdner Straße zwischen den Kreuzungen Oberpesterwitzer Straße und Richard-Wagner-Straße	Halbseitige Sperrung Dresdner Straße mit Ampelregelung, Vollsperrung Richard-Wagner- Straße und Oberpesterwitzer Straße	08.07.2019 bis 16.08.2019
	FREITALER STROM + GAS GMBH Tel.: 0351 647750	Kabelverlegung Krönertstraße zwischen Dresdner Straße und Lange Straße in drei Bauabschnitten	Vollsperrung Gehbahn, halbseitige Sperrung Fahrbahn mit Einbahnstraßenregelung in Abschnitten, teilweise Ampelregelung	08.07.2019 bis 16.08.2019

Auskunft zu Terminen und zur Baudurchführung erteilt der jeweilige Bauherr.

Änderungen vorbehalten.

Die im Baustellenkalender aufgeführten Maßnahmen geben nur einen Teil der Gesamtmaßnahmen im Stadtgebiet wieder. Aus terminlichen und redaktionellen Gründen können nicht alle Maßnahmen erfasst werden. Gewerbetreibende können bei Vollsperrungen in eigener Verantwortung Schilder „Firma xyz frei“ aufstellen oder anbringen, insofern sie von den Verkehrseinschränkungen nachweislich betroffen sind. Das Aufstellen der Schilder ist im Vorfeld mit dem Stadtbauamt, Sachbereich Sondernutzung abzustimmen. Die dafür notwendigen Genehmigungen werden unbürokratisch und kostenfrei erteilt.

Kontakt für Sondernutzung: Tel.: 0351 6476212, E-Mail: stadtbau@freital.de

Kranzniederlegung zum 8. Mai

Der 8. Mai 1945 markiert als Gedenktag das Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa. Oberbürgermeister Uwe Rumberg, der Verein „Das Zusammenleben“ e. V., Vertreter des Stadtrates und der Stadtverwaltung sowie Bürgerinnen und Bürger haben am 8. Mai 2019 der Opfer gedacht und Kränze niedergelegt. Oberbürgermeister Uwe Rumberg hielt am Mahnmahl am Platz der Jugend folgende Rede: „Der 8. Mai 1945 gehörte zu den tiefsten Veränderungen der deutschen und europäischen Geschichte. Ein Krieg war in Europa beendet, der über 60 Millionen Tote gefordert und ganze Länder und Städte in Schutt und Asche gelegt hatte.

Unsere Gedanken sind auch heute wieder ganz besonders bei allen Kriegstoten und Opfern von Gewaltherrschaft. Wir rufen

uns das sinnlose Sterben auf den Schlachtfeldern Europas, des Nahen und Fernen Ostens sowie den Blutzoll in unzähligen Bürgerkriegen weltweit in Erinnerung. Wir trauern um die Menschen, die sinnlos ihr Leben lassen mussten: Seien es die Soldaten an den Kriegsfronten zwischen Atlantik und Kaukasus, die für den Überlegenheitswahn umkamen, seien es die Frauen, Männer und Kinder, die im Bombenhagel über Europas Städten ihr Leben verloren, von Trümmern begraben und im Feuersturm auf den Straßen verbrannt. Seien es die Menschen, die wegen ihrer Herkunft, ihrer politischen oder gesellschaftlichen Orientierung erst gesellschaftlich ausgegrenzt und dann gepeinigt, gequält und später sogar getötet worden sind. Seien es die mutigen

Frauen und Männer, die nicht den Blick vom Unrecht abwandten und tapfer ihre Stimme dagegen erhoben oder unter Einsatz ihres Lebens zur Tat schritten, um dem Wahn und dem sinnlosen Töten ein Ende zu setzen. Aus ihren Gräbern rufen sie uns zu: Macht nicht dieselben Fehler, die uns einst ins Verderben rissen. Lernet aus der Vergangenheit, und wendet euch ab von Hass, Neid und Unmenschlichkeit.

Bundespräsident Richard von Weizsäcker etablierte mit seiner Rede zum 8. Mai 1985 eine neue Erinnerungskultur. Er rückte den Fokus von Kapitulation und Niederlage auf Befreiung von Krieg und Nationalsozialismus. Wir brauchen das Erinnern, um nicht zu vergessen, wir brauchen das Erinnern um unserer Zukunft willen.

Ein jeder von uns trägt Mitverantwortung für den Frieden auf unserer doch so wunderbaren Welt. Werden wir nicht müde in unseren Forderungen, jeglichen Extremismus zu verdammen. Respektieren wir die Unterschiede auf dieser Welt. Respektieren wir Religionen und der Völker Willen. Mischen wir uns nur dort ein, wo es wirklich nötig ist. Schützen wir unsere Werte und Traditionen. Leben wir mit denen friedlich zusammen, die sich zu unseren Werten bekennen. Ächten und entlassen wir die, die unsere Regeln mit Füßen treten.

Stellen wir uns dieser Verantwortung gemeinsam und bewahren mit klaren Regeln unseren so brüchig gewordenen Frieden.“



Kranzniederlegung zum 8. Mai 2019

Foto: Stadt Freital



Gelungene Integration in der Küche der Oberschule „Geschwister Scholl“

So eine kunterbunte Gemeinschaft hat in der Lehrküche der Oberschule „Geschwister Scholl“ noch nie den Kochlöffel geschwungen. Neun ausländische Oberschülerinnen und Oberschüler aus der Vorbereitungsklasse und zwölf Schüler der benachbarten Schule im Park mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung kochten gemeinsam. Unter Anleitung der Mitarbeiterinnen des Vereins „Das Zusammenleben“ e. V., der Schulsekretärin der Oberschule Julia Geißler, der Klassenleiterin der Vorbereitungsklasse Elisabeth Fischer und Lehrerinnen der Schule im Park wurden Teig geknetet und eine Fleischmasse hergestellt um daraus eine riesige Menge typisch russischer Pelmeni herzustellen. Anschließend wurden diese in gemeinsamer Runde verspeist. Dabei hat es den Kindern aus der Schule im Park genauso gut geschmeckt wie denen aus Syrien, Uganda, Bulgarien, Georgien und Russland.



Das Kochen macht allen viel Spaß.

Foto: Stadt Freital

Anzeigen



Tierarztpraxis Josephine HeiB
Prakt. Tierärztin Josephine HeiB
ehemals Am Hang 5 in 01705 Freital-Pesterwitz
Tel.: 0351/6503029

MO - FR 10 - 12/16 - 18 und SA 10 - 12

und



friseure
ISABELLA KLIEBENSTEIN
LA BIOSHTHETIQUE & HAARKULTUR

Tel.: 0351/8013584

DI - FR 9 - 16.30
weitere Termine und SA nach Vereinbarung

Liebe Kunden!

Wir sind umgezogen in die
Otto-Harzer-Straße 1
01156 Dresden OT Altfranken

Gerne begrüßen wir Sie dort in unseren neuen und schönen Räumlichkeiten.

Überzeugen Sie sich selbst davon zum Tag der offenen Tür am **26. Mai von 10 - 12 Uhr**. Wir freuen uns auf Sie.

Herzlichst
das Praxisteam der Tierarztpraxis Josephine HeiB
und Friseurin Isabella Kliebenstein

www.dresdner-handwerkerhof.de



DRESDNER HANDWERKERHOF

24-h Havariedienst 4181111

Sie planen Umbau oder Modernisierung? Sprechen Sie uns an!

Mitglied im Fachverband SHK Sachsen

- Heizung
- Sanitär
- Lüftung
- Elektriker
- Maler
- Trockenbau
- Tischler
- Fußbodenleger
- Fliesenleger

Kesselsdorfer Str. 163 | 01169 Dresden | Tel. 0351 4181-111 | Fax -286 | info@dhd-hwh.de

TRENDLOOKS FRÜHJAHR/SOMMER 2019

Eine neue Zeit · Ein frischer Look · Eine neue Friseurin

Frau **Regina Steingen** bedankt sich für viele tolle Jahre der Treue Ihrer Kunden und freut sich, dass Frau **Mandy Aehlig**

ab 01. Mai 2019

in der Filiale Oelsa das Handwerk Friseur weiterleben lässt.

Wir freuen uns auch ehemalige Kunden wieder begrüßen zu dürfen!



STUDIO 

13% KENNLERNBONUS
bei Frau Aehlig für Ihre erste Behandlung!

STUDIO Oelsa - Tel. 0351 65260876
Mo o. Sa 8 - 12 Uhr
Di - Fr 9 - 18 Uhr

STUDIO Glashütte - Tel. 035053 31972
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

STUDIOhautnah.eu
www.studio-hautnah-glashuette.de

ALCINA  

Impfsprechstunde im Gesundheitsamt

Die nächste Impfsprechstunde des Gesundheitsamtes in Freital findet **am Donnerstag, dem 6. Juni 2019** in der Zeit **von 15.30 bis 17.30 Uhr** in der Hüttenstraße 14 Eingang C, 1. Etage, Impfzimmer 109 statt.

Angebote für Erwachsene:

Auffrischungsimpfung aller zehn Jahre gegen:

- Tetanus, Diphtherie, Kinderlähmung, Keuchhusten
- Pneumokokken ab 60. Lebensjahr

Angebote für Kinder ab sechstem Lebensjahr:

- Impfungen gegen Diphtherie, Keuchhusten, Tetanus, Kinderlähmung, Masern, Mumps, Röteln,
- Hepatitis A+B bis 18. Lebensjahr (bitte mit Einwilligung der Sorgeberechtigten)

Alle Impfungen sind vorbeugende Maßnahmen. Gesetzlich Versicherte erhalten die Impfungen kostenfrei. Privatversicherte können die Kosten bei ihrer Krankenkasse einreichen. Ein weiterer Service ist die Prüfung des aktuellen Impfstandes mit entsprechender Impfberatung und Impfung sowie die Übertragung von Impfungen in den internationalen Impfausweis gegen Gebühr. Für ausschließlich reisemedizinische Impfungen wird generell eine Rechnung erstellt. Eine mögliche Kostenerstattung ist direkt mit der Krankenkasse zu klären. Impfausweis und Chipkarte bitte mitbringen.

Weitere Informationen

Tel.: 03501 5152301

Blutspende in Freital



Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gibt folgenden Blutspendetermin bekannt:

Montag, 27. Mai 2019,

15.00 bis 19.00 Uhr

Weißeritzgymnasium

Außenstelle Johannisstraße 11

„Interkultissimo“ beim „Das Zusammenleben“ e. V.

Einen wunderbaren Höhepunkt fand das Projekt „Interkultissimo“ mit der Buchpräsentation am 16. April 2019 in der Stadtbibliothek. Zahlreiche geladene Gäste wie der Erste Bürgermeister Peter Pfitzenreiter, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projektes, Vertreter des soziokulturellen Zentrums und Nutzer der Stadtbibliothek waren dabei. In den vergangenen zwölf Monaten trafen sich 15 Teilnehmerinnen aus 15 Nationen zum gemeinsamen Kochen in der internationalen Küche vom „Das Zusammenleben“ e. V.

Unter dem Motto „So kocht Freital!“ entstand das Kochbuch, das in der Stadtbibliothek vorgestellt wurde. Mit dem Projekt soll

verdeutlicht werden, dass in Freital Menschen mit Wurzeln aus der ganzen Welt leben und kochen. Peter Pfitzenreiter betonte bei der Präsentation, wie bereichernd die Vielfaltigkeit der Kulturen ist und wie gemeinsames Kochen und Essen verbinden. Auch Jens Gilge, Küchenleiter beim Freitaler Sachschmaus und Kooperationspartner war vom unkomplizierten Miteinander sehr beeindruckt.

Die Teilnehmerinnen, die unterschiedlich lang hier leben, sind offen und vorurteilsfrei aufeinander zugegangen und trotz unterschiedlicher Sprachkenntnisse ins Gespräch gekommen. „Wir möchten das Projekt gern fortsetzen“, sagt Projektleiterin

Grit Zeibig. „Es gab leider nicht genug Zeit für alle Interessierten zu kochen. Deshalb planen wir eine Fortsetzung und möchten das Projekt auch für interessierte Einheimische, die mit kochen wollen, öffnen.“ Das Buch mit vielen Rezepten, Fotos und Interviews kann in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden und ist auf Nachfrage im „Das Zusammenleben“ e. V. erhältlich. Der Verein „Das Zusammenleben“ bedankt sich bei den Fördermittelgebern, Unterstützern und allen Helfern und Helferinnen. Ein Video der Präsentation gibt es auf dem LifeArt TV Kanal bei YouTube.



Die Teilnehmerinnen des Projektes



Tanja Schwarze präsentiert das Kochbuch.

Fotos: „Das Zusammenleben e. V.“